

aber oft gegen dieselben Hilfe und barmherzige Nachsicht geübt, dem Adel des Landes durch das weibliche Erziehungs-Institut, den Armen durch zahllose Wohlthaten, dem Reiche durch beträchtliche Geldbeiträge, Nutzen gebracht hatte.

Schön hat der nicht gerade ultramontane vaterländische Dichter Herman von Gilm Sonnenburgs Schicksal geschildert, indem er sang:

»Was der Römer einst begonnen,  
Hat der Deutsche sich erkämpft,  
Bis die Psalmen frommer Nonnen  
Jenen Waffenlärm gedämpft.  
Doch von all' den Herrlichkeiten  
Blickt nur mehr der Leichenstein —  
Mahnend an vergang'ne Zeiten  
In die Gegenwart hinein.  
Wenn das Abendroth die Mauern  
Thatenstolz erglügen macht,  
Scheint das dunkle Thal zu trauern  
Um die hingeschwund'ne Pracht.«

\*

\*

\*

Anmerkung der Redaction. Als Anhang bringen wir im nächsten Hefte von demselben H. Verfasser die Beilage: »Etymologische Erklärung der Sonnenburgischen Ortsnamen in Ladinien.«

## Statistisches.

Im IV. Jahrgange dieser Zeitschrift 1883, I. Bd. S. 403 f. veröffentlichte der hochwürdigste Herr Abt von Zwettl statistische Daten über das Lebensalter der verstorbenen Mitglieder seines Stiftes. Die Aufzeichnungen gehen dort bis 1645 zurück und zeigen, dass das mittlere Lebensalter allmählig höher geworden ist. Dem dort ausgesprochenen Wunsche, dass auch in anderen Stiften solche Zusammenstellungen gemacht werden mögen, nachkommend, fertigte ich die nachfolgende Tabelle über das Lebensalter der verstorbenen Religiösen von Kremsmünster an, die, soweit es an ihr ist, gleichfalls beweist, dass die Annahme, die Menschen in unserem Jahrhundert wären kurzlebiger als die in früheren Jahrhunderten, irrig sei, dass vielmehr das mittlere Lebensalter der Stiftsmitglieder seit 200 Jahren sich stetig gehoben hat und dass auch die relativ höchste Zahl der Sterbefälle aus den Vierzigern in die Sechzigerjahre fortgeschritten ist.

Die Zusammenstellung war für mich eine leichte Sache, da ein gedrucktes Necrologium Cremifanense vorliegt, welches die 1600—1857 verstorbenen Religiösen aufzählt mit Angabe der Daten über Geburt, Profess, Priesterweihe und Tod. Von 1600 bis 1666 sind 63 Verstorbene verzeichnet, von denen aber nur bei 5 Tag und Jahr, dann bei 21 anderen das Jahr der Geburt bekannt ist, während sich bei den übrigen 37 über das Alter gar nichts überliefert vorfindet. Von 1667 an bis auf unsere Zeit ist bei allen Verstorbenen das Lebensalter genau bekannt. In die Tabelle

sind immer die vollendeten Lebensjahre eingesetzt, der Ueberschuss ist ganz unberücksichtigt gelassen; darum sind auch die Berechnungen des mittleren Durchschnittes nicht ganz genau, sondern ein wenig kleiner als die Wirklichkeit. Die Angaben von 1600—1666 sind in den summarischen Ausweisen als unvollständig in Klammern gesetzt.

P. Julian Hammer in Kremsmünster.

Todesjahr	Lebensalter										Zahl d. Verstorbenen	Summe d. Lebensjahre	Durchschnittsalter
	19	20—29	30—39	40—49	50—59	60—69	70—79	80—89	90—92				
1600—1609	—	—	—	—	—	1	—	—	—	(7)	(60)	(60)	
1610—1619	—	—	—	—	—	1	—	—	—	(4)	(63)	(63)	
1620—1629	—	1	—	—	—	—	—	—	—	(8)	(27)	(27)	
1630—1639	—	—	—	1	1	—	—	—	—	(10)	(104)	(52)	
1640—1649	—	—	2	—	2	1	—	—	—	(14)	(227)	(45·40)	
1650—1659	—	—	2	3	—	2	1	—	—	(12)	(401)	(50·12)	
1660—1666	—	—	2	3	2	1	—	—	—	(8)	(371)	(46·37)	
1667—1669	—	—	—	3	2	—	—	—	—	5	247	49·40	
1670—1679	—	—	5	5	1	4	4	—	—	19	998	50·52	
1680—1689	—	1	4	2	5	4	2	—	—	19	954	50·21	
1690—1699	—	1	—	4	9	2	3	—	—	19	1056	55·57	
1700—1709	—	1	2	3	4	7	4	1	—	22	1252	56·90	
1710—1719	—	—	2	2	4	6	3	—	—	17	983	57·82	
1720—1729	—	1	2	3	5	3	11	1	—	26	1567	60·26	
1730—1739	—	1	—	3	4	7	4	—	1	20	1204	60·20	
1740—1749	—	2	6	1	8	5	5	1	—	28	1523	54·39	
1750—1759	—	—	2	7	3	4	5	1	—	22	1245	56·59	
1760—1769	—	—	5	3	6	3	4	1	—	22	1178	53·54	
1770—1779	—	3	1	4	1	7	5	2	—	23	1316	57·21	
1780—1789	—	—	4	4	4	6	6	1	—	25	1435	57·40	
1790—1799	—	—	2	3	2	12	7	1	—	27	1685	62·40	
1800—1809	—	4	1	—	7	11	11	5	—	39	2435	62·43	
1810—1819	—	2	1	—	2	5	1	1	—	12	676	56·33	
1820—1829	—	—	1	2	3	3	9	1	—	19	1209	63·63	
1830—1839	—	1	—	1	5	2	6	5	—	20	1317	65·85	
1840—1849	—	—	—	2	5	9	5	—	1	22	1410	64·09	
1850—1859	—	1	1	2	3	4	8	1	—	20	1266	63·30	
1860—1869	—	2	3	1	4	3	13	2	—	28	1771	63·25	
1870—1879	—	1	3	3	5	9	2	3	—	26	1585	59·03	
1880—1887	—	—	1	2	7	6	3	—	—	19	1128	59·36	
1600—1666	—	(1)	(6)	(7)	(5)	(6)	(1)	—	—	(63)	(1253)	(48·19)	
1667—1699	1	2	9	14	17	10	9	—	—	62	3255	52·50	
1700—1799	—	8	26	33	41	60	54	9	1	232	13388	57·70	
1800—1887	—	11	11	13	41	52	58	18	1	205	12747	62·18	